



IWONICZ
25.-27. APRIL 2025

SPRACH- UND LITERATURDIDAKTISCHE
AUSEINANDERSETZUNG MIT FRAGEN DER
FLUCHT, VERTREIBUNG UND MIGRATION
IM PLURIKULTURELLEN DEUTSCH-
POLNISCH-UKRAINISCHEN KONTEXT



Uniwersytet Rzeszowski



ЛЬВІВСЬКИЙ
УНІВЕРСИТЕТ



GEFÖRDERT IM DAAD-LEKTORENPROGRAMM

Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

FREITAG, 25. APRIL



Anreise

nach Iwonicz

Treffpunkt für die ukrainischen Teilnehmenden um 08:30 am Busbahnhof AC «Західна» (вул. Городоцька).

Gemeinsame Fahrt von Rzeszów nach Iwonicz ab ca. 14 Uhr mit einem privaten Bus.

Nach dem Beziehen der Zimmer starten wir mit einer Kennenlernrunde.

Workshop

Erste Phase

Zu Beginn des gemeinsamen Seminars werden zum Thema *“Wörter im Frieden und Krieg – Wortschatzarbeit und Bedeutungsvermittlung”* arbeiten.

OPTIONAL: SPIELEABEND



SAMSTAG, 26. APRIL



Iwonicz-Zdrój

Ausflug und Wanderung

Iwonicz-Zdrój ist ein traditionsreicher Kurort mit Heilquellen und denkmalgeschützter Architektur des 19. Jahrhunderts, gelegen in Wäldern des Karpatenvorlands.

Nach dem Frühstück fahren wir zu diesem Kurort und besichtigen entweder die Kuranlagen oder unternehmen eine Wanderung nach Rymanów-Zdrój (5km).

Workshop

Zweite Phase

Der Samstagnachmittag ist der Literaturwissenschaft gewidmet. Das gemeinsame Thema lautet: *Flucht, Migration und Krieg als Leitmotiv der zeitgenössischen studentischen Kunst: vom traditionellen literarischen Text zum multimodalen literarischen Text.*



SONNNTAG, 27. APRIL



Workshop

Dritte Phase

Nach dem gemeinsamen Frühstück widmen wir uns dem kommunikativen Themenbereich *“Flüchtlingsgespräche – Interaktionsaktivitäten und -strategien”*. Die Arbeit schließen wir mit einer Reflexionsrunde ab.

Natürlich erhalten alle Teilnehmenden auch ein Zertifikat überreicht.

Abreise

nach Rzeszów und Lwiw

Um ca. 12 Uhr fahren wir mit dem privaten Bus nach Rzeszów und kommen dort gegen 13:30 an.

Weiter nach Lwiw mit LevBus. Ankunft ca. 21-22 Uhr.

Bis bald!



Unser gemeinsames

ZIEL



Bei unserem Workshop verbinden Rzeszów und Lwiw gleich drei Dinge: Die schmerzhafteste Erfahrung von Flucht und Vertreibung, Freude am Analysieren und Vermitteln von Literatur und die Auseinandersetzung mit der deutschen Sprache.

Dabei ist unser Workshop Teil eines großen Ganzen, denn wir möchten, dass Studierende und Dozierende grenzüberschreitend zusammenarbeiten. Ein Instrument dafür kann die deutsche Sprache sein, die in Lwiw und Rzeszów gelernt wird.

ORGANISATION UND PARTNER



Universität Rzeszów

Prof. Krystyna Mihułka | Germanistik

Dr. Estera Głuszko-Boczoń | Germanistik

Daniel Gratkowski | Germanistik, DAAD-Lektorat



Nationale Iwan-Franko-Universität Lwiw

Prof. Svitlana Macenka | Deutsche Philologie

Doz. Sofiya Varetska | Weltliteratur

Nicolai Teufel | Deutsche Philologie, DAAD-Lektorat
